

AKTUELLES VOM FDZ-LifBi

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Datennutzerinnen und Datennutzer,

das Forschungsdatenzentrum des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (FDZ-LifBi) informiert mit dem halbjährlich erscheinenden Newsletter „LifBi *data*“ über Neuigkeiten zum Daten- und Serviceangebot rund um NEPS & Co. Viel Freude beim Lesen.

Daniel Fuß
FDZ-LifBi

[Deutsche Version, S. 2–9]

Sie können sich jederzeit über die Webseite für den Newsletter anmelden oder sich aus dem Verteiler austragen.

[An-/Abmeldung Mailing-Liste „LifBi *data*“](#)

KONTAKT

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR BILDUNGSVERLÄUFE
FORSCHUNGSDATENZENTRUM (FDZ-LifBi)

Arbeitsbereichsleiter: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg

✉ fdz@lifbi.de

☎ +49 951 700 60 037 (!!! neu !!!)

www.lifbi.de | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

NEWS FROM THE RDC LifBi

Dear colleagues,
dear data users,

The Research Data Center of the Leibniz Institute for Educational Trajectories (RDC LifBi) informs with the biannual newsletter “LifBi *data*” about news on data and services around NEPS & Co. We hope you enjoy reading this issue.

Daniel Fuß
RDC LifBi

[English Version, pp. 10–14]

You can subscribe to the “LifBi *data*” newsletter or unsubscribe from the mailing list at any time via the website.

[Subscribe/Unsubscribe Newsletter](#)

CONTACT

LEIBNIZ INSTITUTE FOR EDUCATIONAL TRAJECTORIES
RESEARCH DATA CENTER (RDC LifBi)

Head of Working Unit: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg | Germany

✉ fdz@lifbi.de

☎ +49 951 700 60 037 (!!! new !!!)

www.lifbi.de | [Imprint](#) | [Privacy Policy](#)

9. INTERNATIONALE NEPS-KONFERENZ

Anmeldung zur diesjährigen Konferenz am 5.-6. Dezember 2024 ab sofort möglich

Das LifBi freut sich, in diesem Jahr wieder zu einer themenoffenen NEPS-Konferenz nach Bamberg einladen zu können. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland, aus unterschiedlichen Disziplinen der Bildungsforschung und an unterschiedlichen Stationen ihrer akademischen Karriere sind herzlich willkommen, über ihre Arbeiten zu berichten und sich über aktuelle Befunde auszutauschen. Den Rahmen der Veranstaltung bildet das Nationale Bildungspanel mit den verschiedenen Startkohorten und den thematischen Schwerpunkten der Kompetenzentwicklung im Lebensverlauf, der Bildungsprozesse in verschiedenen Lernumgebungen, der Bildungsentscheidungen im Kontext sozialer Ungleichheit, des Bildungserwerbs vor dem Hintergrund von Migration und Integration, der Bildungsrenditen sowie relevanter Motivations- und Persönlichkeitsaspekte. Eingereicht werden können sowohl inhaltliche als auch methodische Beiträge in Form von Vorträgen und Postern auf Basis der NEPS-Daten, aber auch anderer bildungswissenschaftlicher Datenquellen. Die Konferenzsprache ist Englisch, für die Teilnahme werden keine Gebühren erhoben.

- Termin der NEPS-Konferenz: 5.-6. Dezember 2024 (LifBi, Bamberg)
- Frist zur Einreichung von Beiträgen: 15. September 2024 (per E-Mail an neps-conference@lifbi.de)
- Anmeldung zur Teilnahme: ab sofort bis 15. November 2024 (Online via Konferenzwebseite)

Detaillierte Hinweise zur Einreichung können dem „Call-for-Papers“ auf der Konferenzwebseite entnommen werden. Das (vorläufige) Programm der Konferenz mit allen Vorträgen und Posterpräsentationen wird dort Anfang Oktober veröffentlicht. Wie in jedem Jahr, so ist auch für die 9. NEPS-Konferenz eine prominente Keynote Lecture vorgesehen. Entsprechende Informationen werden auf der Konferenzwebseite aktualisiert, sobald die Planungen abgeschlossen sind.

+++ Termin im Kalender vormerken +++ Für Teilnahme registrieren +++ Eigenen Beitrag einreichen +++

Konferenzwebseite inkl. Call-for-Papers

Rückblick auf die NEPS-Konferenz 2023

NEPS-PUBLIKATIONSPREIS

Frist für Nominierungen läuft zum 31. August 2024 ab

Seit 2014/15 vergibt das LifBi jährlich den mit 1.000 EUR dotierten „NEPS Publication Award“ für eine oder mehrere hervorragende Arbeiten auf Basis der Daten des Nationalen Bildungspanels. Für die diesjährige Verleihung sind Anmeldungen noch bis zum 31. August per E-Mail an publications@lifbi.de möglich. Zulässig sind sowohl Selbst- als auch Fremdnominierungen von im Jahr 2023 erschienenen Beiträgen. Weitere Hinweise zu den Kriterien und dem Auswahlprozess finden sich auf der entsprechenden Webseite. Traditionell erhalten der oder die Preisträger:innen die Gelegenheit, ihre prämierte Arbeit im Rahmen eines Ehrenvortrags auf der NEPS-Konferenz vorzustellen.

NEPS-Publikationspreis

Bisher ausgezeichnete NEPS-Publikationen

VARIABLENSUCHE

Komplett neu gestaltetes Portal zur Suche nach Variablen ist online

Mit der Überarbeitung der Variablensuche wurden zahlreiche Anregungen von Datennutzenden umgesetzt:

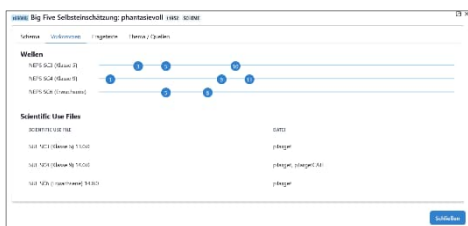
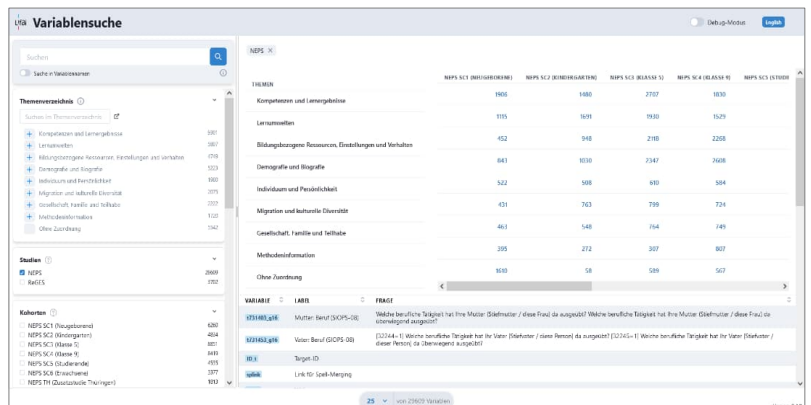
- ein leichteres Auffinden gesuchter Inhalte → qualitativ bessere Trefferliste
- eine intuitivere Bedienoberfläche → mehr Filteroptionen und übersichtlichere Darstellung
- ein integriertes Tool → gemeinsame Suche über mehrere Studien hinweg

Das nach sehr umfangreichen Vorarbeiten vom FDZ und der Softwareentwicklung sowie den inhaltlich verantwortlichen Arbeitsbereichen des LIFBi und der NEPS-Partner geschaffene Portal steht ab sofort allen zur Verfügung.

Variablensuche

Was bietet die neue Variablensuche?

Die Oberfläche wurde vollständig überarbeitet. Links platziert sind das Eingabefeld für die freie Suche über Schlagworte, die aufklappbaren Menüs der Themensuche und die Filteroptionen – von Studien über Kohorten und Bildungsetappen bis zu Personengruppe und Erhebungsjahr. Die Werte neben den Filtern zeigen jeweils die Anzahl der betreffenden Variablen an. Im Hauptfenster finden sich oben die ausgewählten Filter, darunter eine Gesamtübersicht zur Treffermenge und ganz unten die Auflistung der Treffer auf Variablenebene mit Name, Label und Frageformulierung.



Zusätzliche Informationen zu einer Variablen lassen sich durch Anklicken dieser Variable aufrufen. In einem neuen Fenster werden über entsprechende Reiter das jeweilige Antwortschema der Variablen, das Vorkommen im Panelverlauf sowie über die Kohorten hinweg, der betreffende Datensatz im aktuellen Scientific-Use-File, die Frageformulierung(en) und ggf. vorhandene Quellen mit Link angezeigt.

Die Suchstrategien der freien Schlagwortsuche, der Themenauswahl und der Filteroptionen sind kombinierbar. Zu beachten ist, dass die Filter jeweils einzeln deaktiviert werden müssen [X]. Alternativ lässt sich eine komplett neue Suche durch Anklicken des LIFBi-Logos oben links starten.

Selbstverständlich wird das Portal beständig weiterentwickelt. Dies betrifft die inhaltliche Anreicherung (z. B. Synonyme) und die Optimierung der technischen Performanz. Sollte es am Anfang noch zu Verzögerungen und ggf. Abbrüchen kommen, so bitten wir um Geduld. Rückmeldungen zu Auffälligkeiten und Fehlern sind herzlich willkommen.

Die neue Variablensuche bietet eine einfache Orientierung im überaus komplexen Instrumentarium des NEPS und der ReGES-Studie. Sie ergänzt klassische Materialien wie die Fragebögen mit ihren zusätzlichen Informationen zu Filtern etc. sowie die Codebooks mit ihren wellenspezifischen Häufigkeitsauszählungen.

Das FDZ-LIFBi wünscht viel Freude beim Ausprobieren und freut sich über Feedback (fdz@lifbi.de).

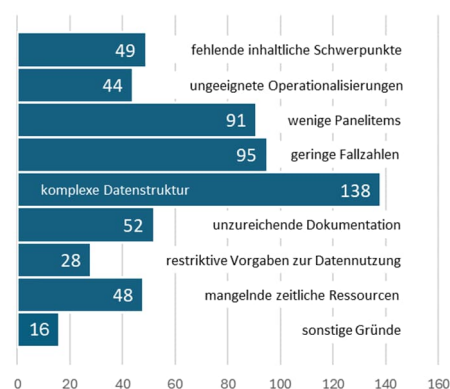
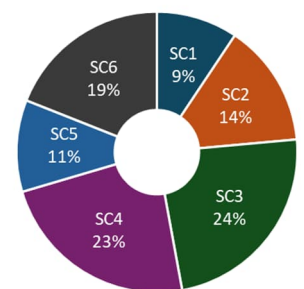
NEPS-NUTZENDENUMFRAGE 2023

Auswahl an Ergebnissen und Rückmeldungen

Von Dezember 2023 bis Januar 2024 waren insgesamt 1.326 Personen – das sind alle an einem NEPS-Datennutzungsvertrag mit Gültigkeit nach dem 31.12.2022 beteiligten Personen mit zustellbarer E-Mail-Adresse – eingeladen, an der vom FDZ durchgeführten Online-Umfrage zum Daten- und Serviceangebot teilzunehmen. Ziel dieser regelmäßig stattfindenden Umfragen ist es, von den Erfahrungen und Anregungen der Datennutzenden zu lernen.

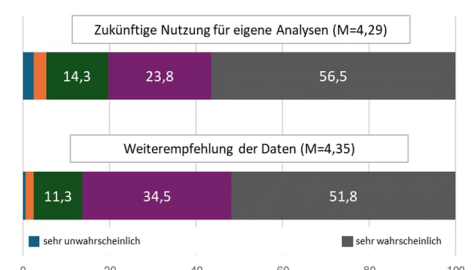
An der Umfrage beteiligten sich 246 Personen (Rücklauf: 18,6%). Unter den Teilnehmenden finden sich Studierende (12%) ebenso wie Personen mit Bachelor-/Masterabschluss (36%), mit Promotion (42%) und mit Habilitation (10%). Die am häufigsten vertretenen Disziplinen sind Soziologie/Sozialwissenschaften (39%), empirische Bildungsforschung (19%), Psychologie (13%), Pädagogik/Erziehungswissenschaften (12%) sowie Ökonomie/Wirtschaft/VWL (10%).

Von den 216 Personen, die jemals selbst mit den NEPS-Daten gearbeitet haben, wurden die Startkohorten 3 und 4 am häufigsten als Datengrundlage für eigenen Analysen verwendet. Entsprechend oft liegt der Fokus der Auswertungen auf den Bildungsübergängen von der Sekundarstufe 1 zur 2 sowie vom Gymnasium ins Studium bzw. die Ausbildung oder den Arbeitsmarkt. In der Häufigkeit der Nennung folgen die Startkohorten 6, 2, 5 und 1. Knapp die Hälfte der Befragten (47%) gab eine Startkohorte als Grundlage der eigenen Analysen an, ungefähr ein Viertel (26%) hat mit den Daten von zwei Startkohorten gearbeitet und ca. ein Achtel (13%) mit den Daten von drei verschiedenen Startkohorten.



Befragt nach den besonderen Herausforderungen im Umgang mit den NEPS-Daten konnten die Befragten zwischen mehreren Kategorien wählen. Von den 216 Datennutzenden gab es insgesamt 561 Nennungen. Wenig überraschend stellt die komplexe Struktur der längsschnittlichen NEPS-Daten mit diversen Datensätzen in unterschiedlichen Formaten die zentrale Herausforderung bei der Arbeit mit den NEPS-Daten dar. Relativ häufig werden auch Probleme mit zu geringen Fallzahlen sowie mit zu wenigen Messwiederholungen/Panelitems berichtet. Auf (vermeintliche) Lücken in der Datendokumentation sowie auf ungeeignete Operationalisierungen bzw. fehlende Inhalte im Erhebungsprogramm entfallen jeweils weniger als 9 Prozent der Nennungen. Restriktionen beim Zugang bzw. der Nutzung der Daten spielen nur eine geringfügige Rolle.

Insgesamt wird die Zufriedenheit mit den NEPS-Daten aber hoch bewertet. Auf einer Skala von „sehr unwahrscheinlich“ (1) bis „sehr wahrscheinlich“ (5) sollte zum einen die eigene Verwendung der Daten in der Zukunft und zum anderen die Bereitschaft zur persönlichen Weiterempfehlung der Daten eingeschätzt werden. Bei beiden Aspekten kreuzten jeweils mehr als 80 Prozent aller Befragungsteilnehmenden eine der beiden höchsten Ausprägungen an. Die zum Zeitpunkt der Befragung als Mitarbeitende an der NEPS-Studie beteiligten Personen (N=58) sind von dieser Auswertung ausgeschlossen.



Zusätzlich wurden mehr als 60 Anregungen offen formuliert. Mit der neuen Variablensuche (siehe oben), der weiteren Vervollständigung der Datendokumentation (neu: Data Manual SC2) und der Erarbeitung eines komplexitätsreduzierten Scientific-Use-Files für den Einstieg in die Arbeit mit den NEPS-Daten sowie zur Verwendung in der Lehre konnten bereits zahlreiche Vorschläge aufgegriffen werden. Auch die übrigen Hinweise werden wir bei unseren Bemühungen für eine nutzerfreundliche Forschungsdatenstruktur so gut es geht berücksichtigen. Vielen Dank dafür!

DATENANGEBOT

Aktuelle und geplante Scientific-Use-Files (SUF)

Da sich für das erste Halbjahr 2024 geplante SUF-Veröffentlichungen zum Teil etwas verzögert haben, sind diese nun für das zweite Halbjahr vorgesehen. Eine Auflistung aller Scientific-Use-Files, die bis Ende des Jahres mit neuen Daten bzw. als Update zur Verfügung gestellt werden sollen, findet sich in der nachfolgenden Tabelle.

Release Datum	Studie / Kohorte	Version
28. März 2024	NEPS SC4 (Klasse 9)	SUF Release Welle 14
18. April 2024	NEPS SC3 (Klasse 5)	SUF Release Welle 13
9. Juli 2024	NEPS SC2 (Kindergarten)	SUF Release Welle 11
demnächst anstehend	NEPS SC1 (Neugeborene)	SUF Release Welle 11
demnächst anstehend	NEPS SC5 (Studierende)	SUF Release Welle 19
3. Quartal 2024	ReGES RC1 (Kinder)	SUF Update 3.1.0
3. Quartal 2024	ReGES RC2 (Jugendliche)	SUF Update 3.1.0
4. Quartal 2024	NEPS SC6 (Erwachsene)	SUF Release Welle 15
4. Quartal 2024	NEPS SC4 (Klasse 9)	SUF Release Welle 15
4. Quartal 2024	NEPS SC8 (Klasse 5)	SUF Release Welle 1

NEPS-Datenangebot

ReGES-Datenangebot

GUS-Datenangebot

Anreicherung der NEPS-Daten durch eigene Regionaldaten & RWI-GEO-REDX

Die Befragungs- und Kompetenzdaten des NEPS lassen sich je nach Analysebedarf und Datenverfügbarkeit mit externen Regionalindikatoren verknüpfen. Zu diesem Zweck werden die in den Erhebungen erfassten Ortsangaben (z. B. Wohnort, Schulort, Arbeitsstätte) vom FDZ des LifBi zunächst in standardisierte Gebietseinheiten – basierend auf dem amtlichen Gemeindegemeinschaftsschlüssel (AGS, 31.12.2023) – rekodiert und diese dann wiederum als Schlüsselvariablen für das Matching eigener Regionaldaten (z. B. Erwerbsquote) bereitgestellt bzw. genutzt. Nähere Hinweise zum Verfahren und möglichen Einschränkungen bzgl. des Datenzugangs finden sich auf der unten verlinkten Webseite.

Im Rahmen des „RWI-Geo-Connect-Projekts“ konnte das FDZ-LifBi jüngst eine Kooperationspartnerschaft mit dem FDZ Ruhr am RWI (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Essen) vereinbaren. Durch diese Zusammenarbeit sind die NEPS-Daten ab sofort auch mit dem RWI-GEO-REDX (Real Estate Data and Indices) verknüpfbar. Der Datensatz beinhaltet einen georeferenzierten Immobilienpreisindex, dessen Anspielung bis auf GRID-Ebene [1x1 km²] möglich ist.

Matching eigener Regionaldaten

RWI-GEO-REDX – Immobiliendaten

NEPS-DATENSCHULUNGEN

Noch drei kostenfreie Online-Kurse zum Umgang mit den NEPS-Daten in diesem Jahr

Von den acht vom FDZ-LifBi angebotenen Schulungen im Jahr 2024 stehen noch drei aus. Die beiden zweitägigen Kurse im September und November setzen sich aus den Basismodulen und verschiedenen Vertiefungsmodulen zusammen. Beide Kurse werden – sofern Bedarf besteht – in englischer Sprache durchgeführt. Der eintägige Kurs im Oktober findet in deutscher Sprache statt und beinhaltet ausschließlich die Basismodule zum Rahmenkonzept des Bildungspanels und der Scientific-Use-Files, zur Variablensuche und der Datendokumentation, zum Datenzugang und zu den ersten Schritten der NEPS-Datenaufbereitung für eigene Analysen. Detaillierte Informationen sind auf der verlinkten Webseite und den dort abrufbaren Schulungsprogrammen verfügbar. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Die Anmeldung erfolgt durch eine formlose E-Mail an das FDZ-LifBi. Der Besuch ausgewählter Module und/oder mehrerer Veranstaltungen ist problemlos möglich.

Datum	Themenschwerpunkt	Modus
19. Januar 2024	105 Basismodule	Online
29. Februar/1. März 2024	106 Basismodule und Vertiefungsmodule	Online
22. April 2024	107 Basismodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
16./17. Mai 2024	108 Basismodule und Vertiefungsmodule	Online
5. Juli 2024	109 Basismodule	Online
12./13. September 2024	110 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
25. Oktober 2024	111 Basismodule	Online
28./29. November 2024	112 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online

NEPS-Schulungen

PUBLIKATIONEN

Aktuelle Artikel auf Basis des LifBi-Datenportfolios

Das LifBi ist sehr darum bemüht, eine möglichst vollständige Bibliografie der auf Basis der angebotenen Forschungsdaten (NEPS, ReGES etc.) veröffentlichten Analysen und Befunde zur Verfügung zu stellen. Hierfür bedarf es der Unterstützung durch die Autorinnen und Autoren. Gemäß den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und der Verpflichtung aus dem jeweiligen Datennutzungsvertrag sind die verwendeten Daten angemessen zu zitieren. Alle Scientific-Use-Files verfügen zu diesem Zweck über einen „Digital Object Identifier“ (DOI). Explizite Vorgaben zur Datenzitation können dem startkohortenspezifischen Data Manual, der jeweiligen Webseite und dem Scientific-Use-File entnommen werden. Darüber hinaus wird erwartet, dass das FDZ-LifBi über Publikationen auf Basis der angebotenen Daten unaufgefordert per E-Mail (fdz@lifbi.de) informiert wird. Eine Auswahl der im ersten Halbjahr 2024 veröffentlichten und zur Kenntnis gegebenen Beiträge ist nachfolgend dargestellt.

NEPS-Bibliografie

ReGES-Bibliografie

Nationales Bildungspanel – NEPS

- Attig, M., Hoferichter, F., Steinmann, I., & Strietholt, R. (2024). Teaching quality and student reading outcomes: Evidence from a longitudinal study from grade 5 to 7. *Studies in Educational Evaluation*, 81, Article 101347. <https://doi.org/10.1016/j.stueduc.2024.101347>
- Auriga, R., Pirralha, A., Schlücker, F., Lechner, G., & Passmann, A. (2024). The effectiveness of between-wave mailings and tailored material incentives on response rates: Results from a young adolescent longitudinal survey. *International Journal of Social Research Methodology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/13645579.2024.2303031>
- Bischof, S. (2024). *Skill Mismatch: Measurement, determinants, and consequences*. University of Bamberg. <https://doi.org/10.20378/irb-93205>
- Bittmann, F. (2024). Why do low spirits last? Investigating correlates of cumulative unhappiness using German panel data. *Current Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s12144-023-05559-0>
- Burkhard, J., Kühne, S., Scharf, J., & Maaz, K. (2024). Kulturelle Bildung – hausgemacht? Zum Effekt elterlichen kulturellen Kapitals auf die kulturellen Aktivitäten von Jugendlichen. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11618-024-01219-6>
- Chen, J., Steinmann, I., & Braeken, J. (2024). Competing explanations for inconsistent responding to a mixed-worded self-esteem scale: Cognitive abilities or personality? *Personality and Individual Differences*, 222, Article 112573. <https://doi.org/10.1016/j.paid.2024.112573>
- Dollmann, J., Arnold, L., & Horr, A. (2024). CILS4NEPS – Unlocking research potential through more participants, more schools and international comparison: Harmonized data for research on education, school-to-work transition and integration processes for adolescents in Germany, the Netherlands, Sweden and England. *Journal of Economics and Statistics*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1515/jbnst-2024-0016>
- dos Santos, S., Dieckhoff, M., Ehlert, M., & Mertens, A. (2024). Does training beget training over the life course? Cumulative advantage in work-related non-formal training participation in Germany and the UK. *European Sociological Review*. Article jcae022. <https://doi.org/10.1093/esr/jcae022>
- Engler, L., & Westphal, A. (2024). Teacher autonomy support counters declining trend in intrinsic reading motivation across secondary school. *European Journal of Psychology of Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10212-024-00842-5>
- Fiedler, I. (2024). Investigating students' academic self-concepts and persistence in STEM. How do gender differences relate to female representation? *International Journal of Gender, Science and Technology*, 16(1), 1-17. <https://genderandset.open.ac.uk/index.php/genderandset/article/view/1457>
- Fiedler, I., Buchholz, S., & Schaeper, H. (2024). Does gender composition in a field of study matter? Gender disparities in college students' academic self-concepts. *Research in Higher Education*. <https://doi.org/10.1007/s11162-024-09794-7>
- Ghosh, S., & Kleine, L. (2024). School entry-age effect on student's affective - Motivational attitudes in German elementary schools. *Early Childhood Education Journal*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10643-024-01647-3>
- Gnambs, T., & Lenhard, W. (2024). Remote testing of reading comprehension in 8-year-old children: Mode and setting effects. *Assessment*, 31(2), 248-262. <https://doi.org/10.1177/10731911231159369>
- Gnambs, T., & Nusser, L. (2024). Out-of-level cognitive testing of children with special educational needs. *European Journal of Psychological Assessment*, 40(1), 40-45. <https://doi.org/10.1027/1015-5759/a000736>
- Haas, C., & Hadjar, A. (2024). Social inequalities in study trajectories: A comparison of the United States and Germany. *Sociology of Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/00380407241228553>
- Hartung, A., & Weßling, K. (2024). Discouraged and hedged – why students enter VET after obtaining university eligibility. *Journal of Vocational Education & Training*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/13636820.2024.2307536>
- Hawrot, A. (2024). Changes in control and value appraisals predict changes in learning enjoyment: A four-wave analysis among lower secondary school students. *British Journal of Educational Psychology*, 94(1), 231-247. <https://doi.org/10.1111/bjep.12644>

- Hawrot, A. (2024). Do school-related factors affect private tutoring attendance? Predictors of private tutoring in maths and German among German tenth-graders. *Research Papers in Education*, 39(1), 1-23. <https://doi.org/10.1080/02671522.2022.2089209>
- Hawrot, A., & Nusser, L. (2024). The home environment during the COVID-19 pandemic and changes in learning enjoyment and learning effort: A study of German lower secondary school students. *Children and Youth Services Review*, 158, Article 107481. <https://doi.org/10.1016/j.childyouth.2024.107481>
- Höckel, L. S. (2024). Language lesson learned – foreign-origin teachers and their effect on students' language skills. *Journal of Population Economics*, 34, Article 45. <https://doi.org/10.1007/s00148-024-01019-6>
- Hoffmann, M. (2024). Teilhabe nach dem Renteneintritt: Non-formale Bildungsaktivitäten als Ausgleich für einen unerfüllten Erwerbswunsch? *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s40955-024-00271-3>
- Jusri, R., & Lechner, C. (2024). The level and development of university students' social integration: Personality traits and person-environment fit predict integration with fellow students and teaching staff. *Higher Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10734-024-01240-y>
- Kähler, J., & Köller, O. (2024). Entwicklung der mathematischen und Lesekompetenzen über sieben Jahre. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 71, 57–79. <https://doi.org/10.2378/peu2024.art07d>
- Kleinert, C. (2024). Evaluation des Bildungssystems. Was leisten internationale Schulleistungsstudien? Kommentare aus soziologischer Perspektive. In N. McElvany, M. Becker, H. Gaspard, F. Laueremann, & A. Ohle-Peters (Hrsg.), *Evaluation des Bildungssystems: Welche Erkenntnisse liefern aktuelle Schulleistungsstudien?* (7, S. 33-49). Waxmann.
- Kleinert, C., Ghirardi, G., Baier, T., & Triventi, M. (2024). Correction to: Is early formal childcare an equalizer? How attending childcare and education centres affects children's cognitive and socio-emotional skills in Germany. *European Sociological Review*. Article jcae025. <https://doi.org/10.1093/esr/jcae025>
- Kohlmeier, M. (2024). Aiming high: Learning investments in German upper secondary education. Differences between immigrant and non-immigrant youth. *European Educational Research Journal*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/14749041241235988>
- Kohlmeier, M. (2024). Challenges of upward track mobility into German upper secondary education for students' academic self-concept. *European Journal of Psychology and Educational Research*, 7(1), 11-31. <https://doi.org/10.12973/ejper.7.1.11>
- Kohlmeier, M., & Fischer-Neumann, M. (in press). Upward track mobility into academic upper secondary education: Effects of challenging parental expectations, immigrant origin, and older siblings on students' educational choices. *Research in Social Stratification and Mobility*. Article 100892. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2024.100892>
- Köppe, S., Curran, M., & Aldama, I. (2024). How large families fare in Germany: Examining child poverty risks and policy solutions. *International Journal of Social Welfare*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1111/ijsw.12639>
- Lechner, N., Ottenstein, C., Weis, S., Schmitt, M., & Lischetzke, T. (2024). Interests and personality matter in the choice of teacher education program. *Frontiers in Education*, 9, Article 1328864. <https://doi.org/10.3389/feduc.2024.1328864>
- Lim, M., & dos Santos, S. (2024). The gendered impact of parenthood on job-related training participation in Germany and the United Kingdom. *European Sociological Review*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1093/esr/jcae026>
- Mok, S. Y., Lockl, K., & Neuenschwander, M. P. (2024). Elementary school students' metacognitive knowledge and its effects on teacher judgments, school track recommendations, and school transitions. *Learning and Individual Differences*, 112, Article 102456. <https://doi.org/10.1016/j.lindif.2024.102456>
- Reuter, M., Diehl, K., Richter, M., Sundmacher, L., Hövener, C., Spallek, J., & Dragano, N. (2024). A longitudinal analysis of health inequalities from adolescence to young adulthood and their underlying causes. *Advances in Life Course Research*, 59, Article 100593. <https://doi.org/10.1016/j.alcr.2024.100593>
- Solaz, A., Panico, L., Sheridan, A., Schneider, T., Dräger, J., Waldfoegel, J., Kwon, S. J., Washbrook, E., & Perinetti Casoni, V. (2024). Does family structure account for child achievement gaps by parental education? Findings for England, France, Germany and the United States. *Population and Development Review*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1111/padr.12623>
- Vogelbacher, M., & Schneider, T. (2024). Parental stress and working situation during the COVID-19 shutdown – Effects on children's skill development. *Advances in Life Course Research*, 60, Article 100609. <https://doi.org/10.1016/j.alcr.2024.100609>

- Welling, J., Gnamb, T., & Carstensen, C. H. (2024). Identifying disengaged responding in multiple-choice items: Extending a latent class item response model with novel process data indicators. *Educational and Psychological Measurement, 84*(2), 314-319. <https://doi.org/10.1177/00131644231169211>
- Zhou, J., & Hawrot, A. (2024). The relationship between perceptions of instruction quality, intrinsic motivation, and reading achievement: A longitudinal analysis. *Educational Studies*. Advance Online Publication. <https://doi.org/10.1080/03055698.2024.2322948>
- Zimmermann, T. (2024). Explaining differences in decision-relevant educational knowledge between parents with and without an immigrant background in Germany. *Research in Social Stratification and Mobility, 90*, Article 100894. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2024.100894>

Refugees in the German Educational System – ReGES

- Becker, R. (2024). Bildungsverläufe und Bildungsübergänge geflüchteter Jugendlicher in Deutschland. *BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, 53*(2), 14–17. <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/19545>
- Busse, R., & Winkler, O. (2024). „Soll ich eine Ausbildung machen?“ Entscheidungskalküle für berufliche Bildung bei geflüchteten Schüler*innen. In J. Scharfenberg, J. Hufnagl, A. Kroner, & M. Spiekenheuer (Hrsg.) unter Mitarbeit von C. Assmann, *Migration und Bildung in der globalisierten Welt. Perspektiven, Herausforderungen und Chancen der Migrationsgesellschaft*, Waxmann (S. 21-34). https://doi.org/10.31244/9783830998419_2

9th INTERNATIONAL NEPS CONFERENCE

Registration is now open for this year's conference on December 5-6, 2024

The LifBi is pleased to invite once again to a thematically open NEPS Conference in Bamberg this year. Researchers from Germany and abroad, from different disciplines of educational research and at different stages of their academic careers are welcome to present their work and discuss current findings. The framework of the event is set by the National Educational Panel Study with its various starting cohorts and its focuses on the development of competences over the life course, on educational processes in different learning environments, educational decisions in the context of social inequality, educational attainment against the background of migration and integration, educational returns, and relevant aspects of motivation and personality. Contributions on these topics as well as methodological contributions based on NEPS data – but also on other educational science data sources – can be submitted in the form of abstracts for oral presentations or posters. Conference language is English, no fees will be charged for participation.

- Date of the NEPS Conference: December 5-6, 2024 (LifBi, Bamberg)
- Deadline for abstract submissions: September 15, 2024 (via E-mail to neps-conference@lifbi.de)
- Registratio for participation: from now until November 15, 2024 (online via conference website)

Detailed information on the submission process can be found in the “Call for Papers” on the conference website. The (preliminary) program of the conference with all talks and poster presentations will be published there at the beginning of October. As every year, a prominent keynote lecture is planned for the 9th NEPS Conference. Relevant updates will be added to the website as soon as possible.

+++ Mark the date in your calendar +++ Register for participation +++ Submit your own contribution +++

Conference Website with Call for Papers

Review of the NEPS Conference 2023

NEPS PUBLICATION AWARD

Deadline for nominations ends on August 31, 2024

Since 2014/15, the LifBi has presented the annual “NEPS Publication Award” for one or more outstanding papers based on data from the National Educational Panel Study, endowed with EUR 1,000. Applications for this year's competition can be submitted until August 31 by e-mail to publications@lifbi.de. Eligible are both self-nominations and third-party nominations of articles published in the year 2023. Further information on the criteria and the selection procedure are provided on the corresponding website. Traditionally, the winner(s) are given the opportunity to introduce their awarded work in an honorary lecture at the NEPS Conference.

NEPS Publication Award

Award-winning NEPS Publications so far

VARIABLE SEARCH

Completely renewed portal for finding variables is now online

The revision of the variable search has addressed numerous suggestions from data users:

- easier to find the content that is being searched for → better quality of the results list
- a more intuitive user interface → more filter options and a clearer visualization
- an integrated tool → joint search across several studies

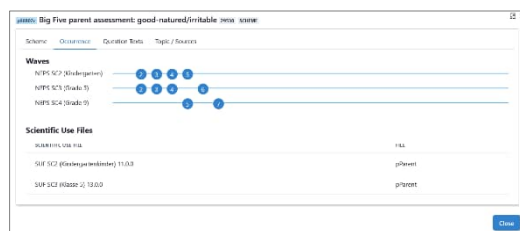
The portal, created after extensive preparatory work by the RDC and the Software Development with the support of all working units at LfBi and the NEPS partners responsible for the content, is now available to everyone.

Variable Search

What does the new variable search offer?

The user interface has been fully revised. The input field for the free search using keywords, the drop-down menus for the topic search and the filter options – from studies, cohorts and educational stages to respondent group and survey year – are in the left sidebar. The values next to the filters indicate the number of variables concerned. The main window shows the selected filters at the top, a total overview of the number of hits below and a list of the results at the variable level with name, label and question wording at the bottom.

The screenshot shows the 'Variable Search' interface. At the top, there is a search bar and a 'Filter' button. Below the search bar, there are several filter categories: 'Topics', 'Studies', 'Cohorts', and 'Waves'. The main content area displays a table of search results with columns for 'TOPICS', 'NEPS SC1 (NEWBORNS)', 'NEPS SC2 (MIDDLEAGE/ADULTS)', 'NEPS SC3 (GRADE 11)', 'NEPS SC4 (GRADE 9)', 'NEPS SC5 (STUDENTS)', 'NEPS SC6 (ADULTS)', and 'NEPS TH (ADULTS)'. The table lists various topics such as 'Competence and learning outcomes', 'Learning environments', 'Education-related resources, attitudes and behavior', 'Demography and biography', 'Individual and personality', 'Migration and cultural identity', 'Society, family and participation', and 'Method information'. Below the table, there is a list of variables with columns for 'VARIABLE', 'LABEL', and 'QUESTION'. The variables listed include '440008', '441008', '441009', and '441040', each with a corresponding label and question text.



Additional information on a variable can be called up by clicking on it. In a new window, the various tabs display the response scheme of this variable, the occurrence in the course of the panel and across the cohorts, the relevant dataset in the current Scientific Use File, the question formulation(s) and any available sources with a corresponding link.

The search strategies of free keyword search, topic selection and filter options can be combined with each other. Please note that the filters must be deactivated individually [X]. Alternatively, a completely new search can be started by clicking on the LfBi logo at the top left.

The portal is of course constantly being developed further. This includes, for example, the addition of synonyms to the content and the optimization of technical performance. If there are any delays or crashes at the beginning, please be patient. Any feedback on anomalies and errors is very welcome.

The new variable search offers a simple orientation in the highly complex instruments of the NEPS and the ReGES study. It supplements traditional documentation materials such as the questionnaires with their additional information on filters etc. and the codebooks with their wave-specific frequency tables.

The RDC LfBi wishes you much pleasure in trying it out and appreciates your comments (fdz@lifbi.de).

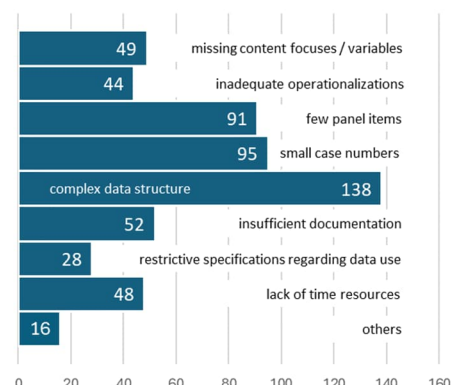
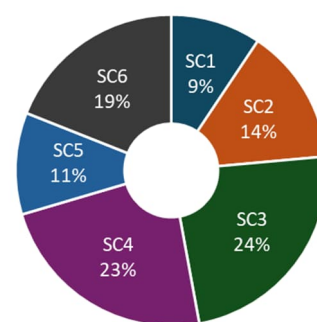
NEPS USER SURVEY 2023

Selection of results and feedback

From December 2023 to January 2024, a total of 1,326 persons – all those involved in a NEPS Data Use Agreement valid after December 31, 2022 and with a deliverable e-mail address – were invited to take part in the online survey conducted by the RDC LfBi on its data and service offerings. The aim of this regular survey is to benefit directly from the experiences and suggestions of the data users in further improving our research data infrastructure.

246 persons took part in the survey (response rate: 18.6%). Participants range from university students (12%) to persons with a Bachelor's/Master's degree (36%), a doctorate (42%) or a habilitation (10%). The most frequently represented disciplines are sociology/social sciences (39%), empirical educational research (19%), psychology (13%), pedagogy/educational sciences (12%), and economics/business studies (10%).

Of the 216 respondents who had ever worked with the NEPS data themselves, the Starting Cohorts 3 and 4 were most commonly stated as the data basis for their own analyses. Accordingly, the focus of analyses is often on the educational transitions from lower to higher secondary school level and from gymnasium to university, vocational training or the labor market. The Starting Cohorts 6, 2, 5 and 1 follow next in terms of frequency of use. Almost half of the respondents (47%) mentioned just one starting cohort as basis for own analyses, around a quarter (26%) worked with the data of two different starting cohorts and around an eighth (13%) with the data of three cohorts.



When asked about the particular challenges in dealing with the NEPS data, respondents could choose between several categories. Of the 216 data users, a total of 561 responses were given. Not surprisingly, the complex structure of the longitudinal NEPS data with various datasets in different formats is the main challenge when working with the NEPS data. Problems with insufficient case numbers and too few measurement repetitions are also mentioned quite frequently. (Alleged) gaps in the data documentation as well as unsuitable operationalizations or missing content in the survey program each account for less than 9 percent of all responses. Restrictions with regard to accessing or using the NEPS data seem to play only a minor role.

However, the overall satisfaction with the NEPS data is rated as high. On a scale from "very unlikely" (1) to "very likely" (5), the respondents were asked to indicate both their own use of the NEPS data in the future and their willingness to personally recommend the NEPS data to others. For both aspects, more than 80 percent of all survey participants ticked one of the two highest values. The persons involved in the NEPS study as employees at the time of the survey (N=58) were excluded from this analysis.



In addition, more than 60 comments and suggestions were formulated in the open text fields. With the new variable search (see above), the further completion of the data documentation (new: Data Manual SC2), and the development of a complexity-reduced Scientific Use File for getting started with the NEPS data, numerous recommendations for improvement have already been taken up. We will, of course, also take the other comments into account as far as possible in our efforts to create a user-friendly research data structure. Thank you very much!

DATA PORTFOLIO

Current and planned Scientific Use Files (SUF)

As some of the SUF releases planned for the first half of 2024 have been delayed, these are now scheduled for the second half of the year. A list of all Scientific Use Files that are to be made available by the end of the year with new research data or as an update can be seen in the table below.

Release Date	Study / Cohort	Version
March 28, 2024	NEPS SC4 (Grade 9)	SUF Release Wave 14
April 18, 2024	NEPS SC3 (Grade 5)	SUF Release Wave 13
July 9, 2024	NEPS SC2 (Kindergarten)	SUF Release Wave 11
Coming Soon	NEPS SC1 (Newborns)	SUF Release Wave 11
Coming Soon	NEPS SC5 (First-Year Students)	SUF Release Wave 19
3rd Quarter 2024	ReGES RC1 (Children)	SUF Update 3.1.0
3rd Quarter 2024	ReGES RC2 (Adolescents)	SUF Update 3.1.0
4th Quarter 2024	NEPS SC6 (Adults)	SUF Release Wave 15
4th Quarter 2024	NEPS SC4 (Grade 9)	SUF Release Wave 15
4th Quarter 2024	NEPS SC8 (Grade 5)	SUF Release Wave 1

[NEPS Data Portfolio](#)
[ReGES Data Portfolio](#)
[GUS Data Portfolio](#)

Enriching the NEPS data with own regional data & RWI-GEO-REDX

The NEPS survey and competence data can be linked to external regional indicators depending on the research question and the availability of required information. For this purpose, the locations collected in the surveys (e.g. place of residence, school, work) are first recoded by the RDC LIfBi into standardized territorial units – based on the official municipality key (AGS, Amtlicher Gemeindegchlüssel) – and these units are then provided or used as key variables for the matching of own regional data (e.g. employment rate). Further details on the procedure and the restrictions regarding data access are given on our website.

As part of the “RWI-Geo-Connect Project”, the RDC LIfBi recently agreed a cooperation partnership with the RDC Ruhr at the RWI (Leibniz Institute for Economic Research, Essen). As a result of this collaboration, the NEPS data can now also be linked to the RWI-GEO-REDX (Real Estate Data and Indices). The dataset contains a georeferenced real estate price index, which can be referenced down to GRID level [1x1 km²].

[Matching of Regional Data](#)
[RWI-GEO-REDX – Real Estate Data](#)

NEPS DATA TRAININGS

Three more online courses on handling the NEPS data this year

Of the eight data trainings offered by the RDC LIfBi in 2024, three are still outstanding. The two two-day courses in September and November consist of the basic modules and several advanced modules. Both courses will be held in English if there is such a demand. The one-day course in October is offered in German and includes only the basic modules on the framework concept of the National Educational Panel Study and the Scientific Use Files, on variable search and data documentation, on data access and on first steps of preparing the NEPS data for own analyses. More information can be found on the respective website and the course programs available there. Participation is free of charge and open to all interested persons. Registration is made by sending an informal e-mail to the RDC LIfBi. Attending selected modules and/or several events is possible without any problems.

Date	Thematic Focus	Mode
January 19, 2024	105 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
February 29/March 1, 2024	106 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in German)</i>	Online
April 22, 2024	107 Basic Modules <i>(in English)</i>	Online
May 16/17, 2024	108 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in German)</i>	Online
July 5, 2024	109 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
September 12/13, 2024	110 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in English)</i>	Online
October 25, 2024	111 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
November 28/29, 2024	112 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in English)</i>	Online

NEPS Data Trainings

PUBLICATIONS

Current articles based on the LIfBi data portfolio

The LIfBi makes every effort to provide a bibliography of the analyses and findings published on the basis of the research data offered (NEPS, ReGES etc.) that is as complete as possible. This requires the support of the authors. According to the rules of good scientific practice and the obligation arising from the Data Use Agreement, the research data used for analyses must be appropriately cited. Therefore, all Scientific Use Files have a "Digital Object Identifier" (DOI) for clear and unique indication. The relevant specifications for data citation are provided in the starting cohort-specific Data Manuals and on the respective websites. The RDC LIfBi is generally expecting to be informed unsolicited by e-mail (fdz@lifbi.de) about any publications based on the data provided. A selection of the articles published and reported in the first half of 2024 is listed [above](#) in this newsletter.

NEPS Bibliography

ReGES Bibliography